

Qualitätsanalyse bestätigt erfolgreiche Arbeit der Gesamtschule Brand

Im Juni wurde unsere pädagogische Arbeit eine Woche lang durch ein Team von drei Qualitätsprüfern der Bezirksregierung unter die Lupe genommen. Insgesamt 25 Qualitätsbereiche wurden überprüft, indem schulische Unterlagen gesichtet wurden, Eltern, Schüler, Lehrer, städtisches Personal in Interviews befragt und 80 Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht beobachtet wurden. Mit dem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein. In 11 Bereichen wurde uns die beste Beurteilung zugeteilt, in 9 weiteren Bereichen erhielten wir die zweitbeste Beurteilung. Lediglich in wenigen Arbeitsbereichen wurde ein Entwicklungsbedarf gesehen.

Stärken unserer Schule

- Die Eltern, Lehrkräfte und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter äußerten hohe Zufriedenheit mit der Schule.
- Unterricht steht im Mittelpunkt der Schulentwicklung.
- Die Gesamtschule Aachen-Brand betreut und berät ihre Schülerinnen und Schüler vorbildlich auf der Grundlage fest vereinbarter Konzepte und durch breite Beteiligung vieler Personen. Es gelingt der Schule, die personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler umfassend zu fördern. Auf der Grundlage eines Konzeptes, das sich in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung befindet, werden Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen unterrichtet, gefördert und in die schulischen Abläufe integriert.
- Die Schulkultur ist vorbildlich. Hierzu gehören das AG-Angebot und die Möglichkeiten zu Freizeitgestaltung, die Maßnahmen zur Förderung der Identifikation mit der Schule und die Reaktion auf Vandalismus, die Verhaltensregeln und das Beschwerdemanagement, die umfangreichen Bemühungen zur Ausstattung des Schulgebäudes für Unterricht und vielfältige Aktivitäten (z.B. im kulturellen Bereich) sowie die Nutzung der Gestaltungsmöglichkeiten im Schulgebäude.
- Die Zusammenarbeit der Lehrkräfte ist umfassend gewährleistet und findet breite Zustimmung, Teamstrukturen und Unterstützungssysteme sind angelegt und werden umfassend genutzt.

Entwicklungsbedarfe

- Entwicklungsbedarf besteht in der Konkretisierung des Konzepts zu Leistungsanforderungen und Leistungsbewertungen in Korrespondenz zu den schulinternen Curricula und orientiert an Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Im Bereich der Unterrichtsentwicklung geht es um die Beachtung aktiver Lernprozesse: Individualisierung, Differenzierung und Förderung des selbstständigen Lernens.
- Die Inhalte des Vertretungsunterrichtes orientieren sich noch nicht an einem vereinbarten, für alle Lehrerinnen und Lehrer verbindlichen Konzept.
- In den Blick zu nehmen ist schließlich der Aufbau eines systematischen Qualitätsmanagements unter Berücksichtigung einer Ablaufplanung mit konkreten Zielen, messbaren Erfolgsindikatoren, Teilschritten mit Zeitangaben, Verantwortlichkeiten und der datengestützten Überprüfung.

2.1 Gesamtbewertung im Überblick

QB 1 Ergebnisse der Schule	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
1.1 Abschlüsse					X
1.2 Fachkompetenzen					X
1.3 Personale Kompetenzen	X				
1.4 Schlüsselkompetenzen			X		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	X				
QB 2 Lernen und Lehren - Unterricht	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
2.1 Schulinternes Curriculum		X			
2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung			X		
2.3 Unterricht - fachliche und didaktische Gestaltung		X			
2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses			X		
2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre		X			
2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung		X			
2.7 Schülerberatung / Schülerbetreuung	X				
QB 3 Schulkultur	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
3.1 Lebensraum Schule	X				
3.2 Soziales Klima	X				
3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes		X			
3.4 Partizipation	X				
3.5 Außerschulische Kooperation	X				
QB 4 Führung und Schulmanagement	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	X				
4.2 Unterrichtsorganisation			X		
4.3 Qualitätsentwicklung		X			
4.4 Ressourcenmanagement	X				
4.5 Arbeitsbedingungen					X
QB 5 Professionalität der Lehrkräfte	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
5.1 Personaleinsatz	X				
5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen		X			
5.3 Kooperation der Lehrkräfte	X				
QB 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
6.1 Schulprogramm		X			
6.2 Schulinterne Evaluation			X		
6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan		X			

Bewertungsstufen		
4	vorbildlich	Die Schule erfüllt nahezu alle Kriterien dieses Qualitätsaspekts optimal oder gut .
3	eher stark als schwach	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Kriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten Kriterien werden erfüllt.
2	eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Kriterien sind noch verbesserungsfähig.
1	erheblich entwicklungsbedürftig	Bei allen Kriterien des Qualitätsaspektes sind Verbesserungen erforderlich .